



Pressemitteilung

Heilsarmee kämpft gegen Ebola

Köln, 10. September 2014. Die Heilsarmee beteiligt sich mit mehreren Initiativen am Kampf gegen die tödliche Ebola-Krankheit im Westen Afrikas. So wurde das Team der mobilen Ambulanz in Liberia um vierzig freiwillige Helfer erweitert. Die Helfer sind in erster Linie präventiv tätig, um die Epidemie einzudämmen.

Die Heilsarmee in Deutschland bittet um Spenden zur Unterstützung dieser Maßnahme auf das Konto Nummer: DE40 3702 0500 0004 0777 77 (BIC: BFSWDE33XXX), Stichwort: Westafrika/Ebola.

Die Weltgesundheitsorganisation ist besorgt darüber, dass „die Zahl der neuen Fälle“ zurzeit „weit schneller zunimmt als die Möglichkeiten, sie zu bewältigen“. Bislang gibt es noch keinen Impfstoff gegen die Krankheit. Prävention ist daher das Entscheidende in der Katastrophenhilfe.

In 17 von Ebola betroffenen Ortschaften hat die Heilsarmee Reinigungsmittel, Handschuhe und Mundschutzmasken verteilt. Die Bewohner dieser Gebiete sind durch Armut und unhygienische Lebensverhältnisse besonders gefährdet, sich mit dem Virus anzustecken. Zusätzlich wurden Lebensmittelpakete – mit Reis, Bohnen und Speiseöl – an besonders bedürftige Familien ausgegeben.

Bislang hat die Heilsarmee 6 500 Personen unterstützt, unter anderem auch Insassen des staatlichen Zentralgefängnisses in Monrovia. Die Heilsarmee war von den örtlichen Behörden gebeten worden, ihre Verteilung dorthin auszudehnen. Zusätzlich wurden auch Desinfektionsmittel und Schutzkleidung an Ärzte verteilt. Das ist besonders wichtig, um ihre Sicherheit beim Kampf gegen Ebola sicherzustellen.

Als evangelische Freikirche und Hilfsorganisation arbeitet die Heilsarmee in 126 Ländern der Welt und zählt etwa 3 Millionen Mitglieder und freiwillige Helfer. Weltweit leistet sie eine umfangreiche geistliche und soziale Arbeit in ihren Gemeinden und Sozialzentren. In Deutschland gibt es 45 Gemeinden und 42 soziale Einrichtungen.

Aktuelles Bildmaterial kann unter www.heilsarmee.de/presse-medien heruntergeladen werden.

Weitere Informationen: Andreas W. Quiring (Pressesprecher)

Telefon: 0221/20819401, Mobil: 0163/8687740

E-Mail: andreas.quiring@heilsarmee.de

Die Heilsarmee, Territoriales Hauptquartier, Salierring 23-27, 50677 Köln

Tel. 0221 - 2 08 19-0, E-Mail: PR@heilsarmee.de

Webseiten: www.heilsarmee.de